Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am Mittwoch, dem 03.06.2020 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Süderbrarup, Kappelner Str. 27

Anwesend: Ausschussvorsitzender Herr Kraack
Bürgermeister Hansen
Ausschussmitglieder/innen Herr Wrobel, Herr Hoffmann-Pinther stellv. Mitglied, Frau Ottsen, Herr Kielgast, Herr Mittler (bgl. Mitglied), Herr Gershoff (bgl. Mitglied) und Liedtke (bgl. Mitglied)

Gemeindevertreter/innen Herr Angelbeck, Frau Burgwitz, Herr Richter, Herr Kutz, Frau Köppen, Herr Brackmann und Herr Warwel

Entschuldigt fehlt: Herr Lenz, Herr Maczigewski (bgl. Mitglied)

Ferner anwesend: Frau Krüger (Protokollführung), Herr Lorenzen (Bauhof) (Rainer Erichsen (Ortsbeirat Brebel), Peter Jessen und Angelika Berlau (Seniorenbeirat) Eileen Wohlsen und Saskia Hamann (Kinder- und Jugendbeirat) Herr Ottsen (WiREG)

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.02.2020
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung über die Auswirkungen von Corona auf den Haushalt 2020
4. Beratung & Beschlussempfehlung Ersatzfahrzeug Feuerwehr Ortsteil Brebel (Antrag Ortsfeuerwehr Brebel)
5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Ausgestaltung des neuen Gewerbegebietes „Brebelscheide"(Betreibermodell, Förderungsantrag /-quote, möglicher Verkaufspreis)
6. Beratung über die mögliche Nutzung der Gebäude Touristikinformation / Amtsgebäude / Bauhof nach der Standortverlagerung der Amtsverwaltung
7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von zweckgebundenen Zentralitätsmitteln für das Amt (Bushaltestelle Gemeinschaftsschule)
8. Beratung und Beschlussempfehlung über die Stromabrechnung der E-Ladestationen
9. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten

10. Personalangelegenheiten, Vertragsangelegenheiten

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 1: Niederschrift
Herr Kraack weist darauf hin, dass unter TOP 3 redaktionell der Name von Hansen in Hamann geändert wird. Die Niederschrift vom 06.02.2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Einwohnerfragestunde
Es wurden Fragen gestellt zum:

- bezahlbaren Wohnraum in Süderbrarup
- und ob Überlegungen der Gemeinde Süderbrarup angestellt werden, wie ältere Einwohner im Ort bleiben können und altersgerechter anspruchsvoller Wohnraum angeboten werden kann.

TOP 3: Auswirkungen von Corana auf den Haushalt der Gem. Süderbrarup
Der Bürgermeister berichtet, dass es nach Rücksprache mit der Kämmerin Frau Boysen, zurzeit keine größeren Auswirkungen wegen Corona für den Haushalt der Gemeinde gibt. Es sind keine Industrieanlagen vor Ort, sondern überwiegend kleine Betriebe und die Auswirkungen des Corona-Virus sind gering. Die Insolvenz eines größeren Betriebes hat keine Auswirkungen auf den Haushalt. Der Finanzausgleich vom Land wird für 2020 gezahlt. Über die prozentuale Verteilung der Einkommens- und Umsatzsteuer wird man erst zum Ende des Jahres etwas sagen können.

TOP 4: Ersatzfahrzeug für die Feuerwehr des Ortsteils Brebel
Die Ortsfeuerwehr Brebel hat einen Antrag auf Ersatzbeschaffung eines neuen Fahrzeuges gestellt. Das derzeitige Fahrzeug wurde im Jahr 1998 angeschafft und hat eine Restnutzungsdauer von 3 Jahren.
Der Ausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung den Antrag auf Ersatzbeschaffung für das Haushaltsjahr 2020 abzulehnen.
Gleichzeitig soll die Gemeindefeuerwehr mit seinen 3 Ortsteilen Brebel, Dollrottfeld und Süderbrarup für das Jahr 2021 einen gemeinsamen Feuerwehrbedarfsplan erstellen.

TOP 5: Ausgestaltung des neuen Gewerbegebietes „Brebelscheide"
Herr Kraack übergibt das Wort an Herrn Ottsen von der WiREG. Herr Ottsen erläutert dem Finanzausschuss die Förderrichtlinien der Investitionsbank und wie ein Gewerbegebiet ausgestaltet werden könnte. Herr Ottsen würde einen Antrag auf Förderung stellen und rät dazu ein persönliches Gespräch mit der Investitionsbank zu führen um zu klären, ob die Planung der Gemeinde im Rahmen der Förderung durchgeführt werden kann.
Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung aufgrund der geringen Beteiligung der amtsangehörigen Gemeinden, das Gewerbegebiet in Form eines kommunalen Gewerbegebietes zu betreiben.
Es soll den interessierten Umlandkommunen die Möglichkeit gegeben werden, sich an dem Gewerbegebiet in Form eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zu beteiligen.
Die Förderung soll in Anspruch genommen werden. Es sollen jedoch ausdrücklich auch eine Ansiedlung von Betrieben mit regionalem Absatz zu einem dann erhöhten Kaufpreis zugelassen werden.

TOP 6: Beratung über die Zukunft der Touristinformation/Amtsgebäude und Bauhof
Der Ausschuss berät ausführlich die Möglichkeiten und Zukunftsperspektiven der verschiedenen Räumlichkeiten. Es sollte zuerst einmal der Bedarf geklärt werden, z.B. der Bücherei, des Archives, des Bauhofes und von anderen Institutionen.
Sobald diese Abfrage erfolgt ist, soll sich ein Architekt die Gebäude ansehen und eine Kostenaufstellung erarbeiten. (Sanierung oder Abriss und Neubau)

TOP 7: Bereitstellung von Zentralitätsmitteln für die Bushaltestelle Gemeinschaftsschule

Das Thema Zentralitätsmittel wurden im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen, sowie in der Gemeindevertretung behandelt. Das Amt Süderbrarup hat mit Datum vom 28.05.2020 einen erneuten Antrag gestellt. Die Mittel sollen für die Umgestaltung der Haltestelle an der Gemeinschaftsschule verwendet werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 230.000 €.
Der Ausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung grundsätzlich Zentralitätsmittel nach entsprechender Vorlage der Planung und Kostenermittlungen bereit zu stellen.

TOP 8: Stromabrechnung der E-Ladestationen

Die Gemeinde Süderbrarup hat 4 E-Ladestationen im Ort aufstellen lassen. Der nächste Schritt ist einen Vertrag mit einem „Ladedienstleister" abzuschließen. Das Unternehmen „innogy" hat ein Angebot unterbreitet. Dieses Unternehmen ist bereits bei anderen Kommunen tätig.
Der Ausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung unter dem Vorhalt der weiteren Prüfung das Angebot des Unternehmens innogy vom 19.5.2020 über monatlich 55,70 € netto und einmalig 463,50 € netto anzunehmen. Weiterhin empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung, dass der Tankvorgang an der E-Ladesäule

- Keine Ladepauschale enthalten sollte sowie
- mit einem Strompreis von 0,33 € brutto pro Kw/h abgerechnet wird.

TOP 9: sonstige Vorlagen

Frau Burgwitz erläuterte dem Ausschuss, dass die Amtsvolkshochschule von der Gemeinde eine Wohnung im Vereinsheim für 350,--€ gemietet hat. Aufgrund von Corona können die Räumlichkeiten nicht genutzt werden und die Miete wird weiter gezahlt. Es sollen wieder Kurse angeboten werden, aber aufgrund der engen Räumlichkeiten nicht im Vereinsheim. Sie stellt den Antrag, dass die Amtsvolkshochschule während der bestehenden Einschränkungen, dass Dorfgemeinschaftshaus in Brebel nutzen darf. Die Kursleiterin würde selbst auf- und abschließen und sich um die Hygienevorschriften kümmern.
Der Ausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Amtsvolkshochschule das Dorfgemeinschaftshaus bis Ende der Einschränkungen durch Corona mit benutzten darf.
Der Bürgermeister berichtet folgendes:

- es ist ein Kostenvorschlag für die Räumlichkeiten des ev. Kindergartens eingegangen und das im Sommer der Fernwärmeanschluss erfolgen soll.
- das Freibad soll wieder eröffnet werden und das aufgrund von Corona wahrscheinlich zusätzliches Personal als Aufsichtspersonen benötigt wird.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Süderbrarup die nachfolgenden Tagesordnungspunkte nichtöffentlich zu beraten.